

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Beschreibung deß Jenigen Instruments, dessen Herr
Speckel, gewester Ingenieur zu Straßburg sich Bedienet
sambt Zurichtung und Gebrauch - Cod. Durlach 77**

Schmalkalder, Samson

[S.l.], [17./18. Jahrh.]

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-240828](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-240828)

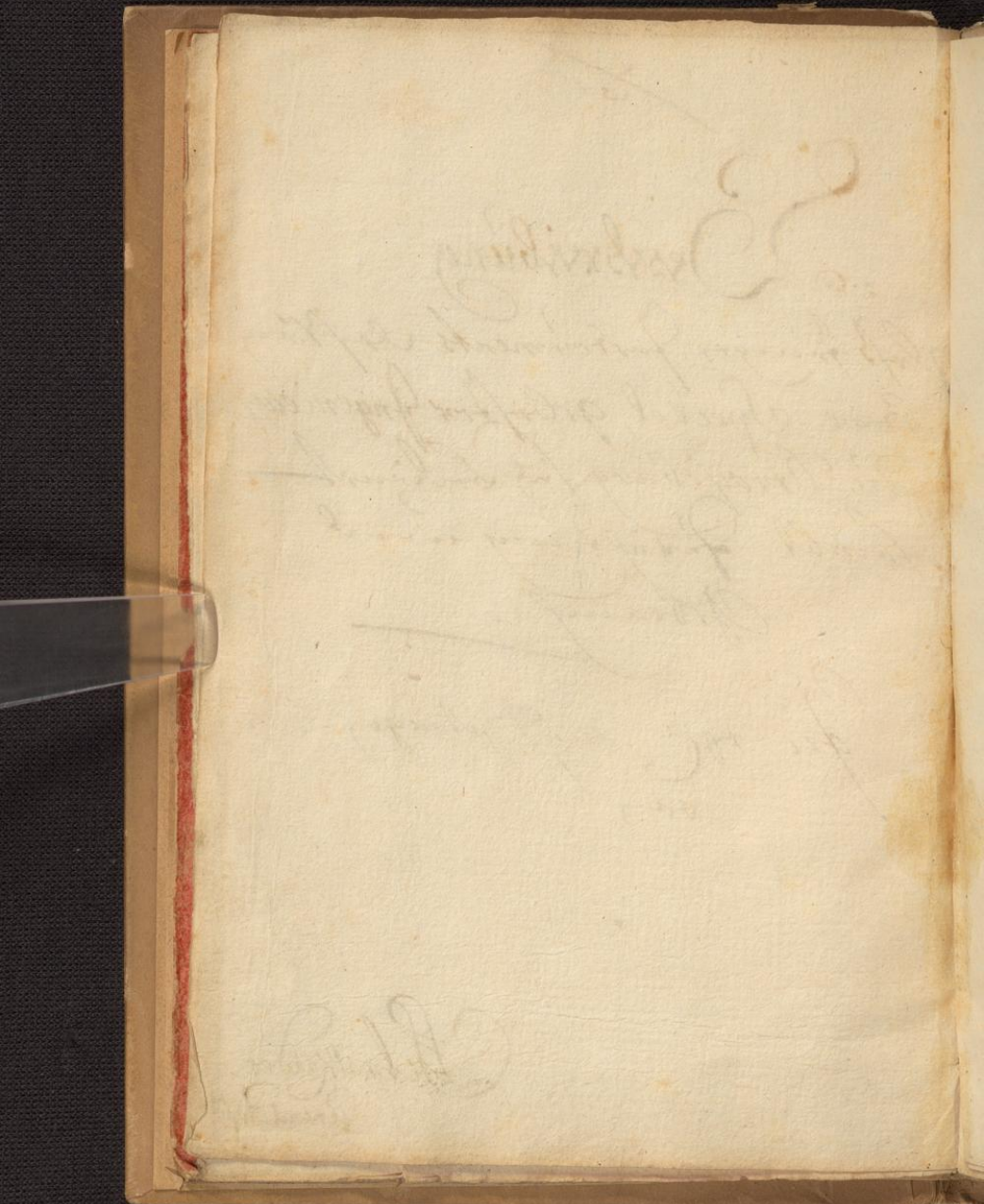
~~x~~
w.

Beschreibung

Von einem Instrument, das man
braucht Speckel, gelehrter Ingenieur
zu Dresden, sein Verzeichnis
samt Beschreibung und
Gebrauch.

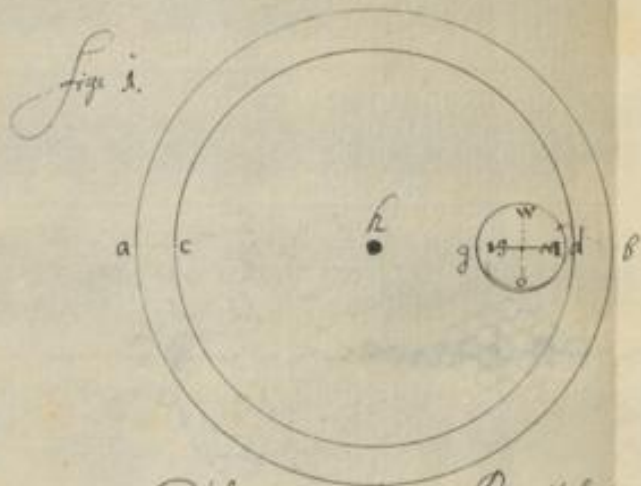
In der Stadt
von

Schmalkalden.
General-Deputat.

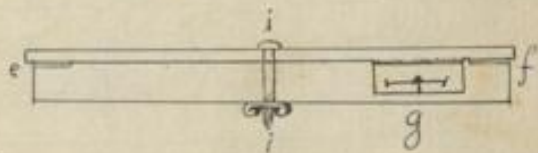


Nov. I.

Grund Riß von dem Drehen

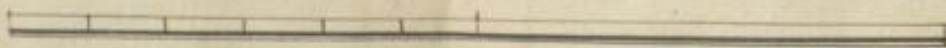


Profil des ganzen Instruments.



Grundriß von dem Parallel Lineal

Fig. 2



4

Zeichnung des Instruments.

Nro. I. Figur

Das hier beschriebene Instrument
soll aus einem Stück Eisen
sein, und die Länge
des Bodens im Durchmesser,
Länge (ab) zu seyn, und
die Dicke des Bodens
absatz von der Spitze
soll die Länge des Bodens
im Grundriß (ac und bd)
und im Profil Länge (c und d)
zu seyn,

amoy neu geschnitten; sonst
wird ein Compas gleich obersalb
am Ablass der Describen neu
geschnitten, zu unterscheid aben
die Nordlinie nach der Liben
Hochstand augenommen neu
und auch ein fest gemachtes
Papier geschriben, und obersalb
mit einem Glas beschriben,
das muß ein obersalb der
gedachten Glas also neu ge-
schnitten werden, das ob der
Describen ganz gleich sein

5
Wie im Profil bc (g) zu sehen,
früher wird ein Lineal, das
gerade sein soll, bei
aber von Messung her gesehen,
solches Lineal aber wird an-
nach ein Parallel oder gleich-
laufend ausgedeutet, die
Länge dieses geraden Lineal
ist die des Diameter (ab) die
Breite aber die Breite dieses
Lineal aber ist die des Radius
(bc) das ist zu merken das
ausgedeutet ein Fall mehr wird

Fig. 2

Leichte als des Radius (h) solch
Wider des Parallel muß ge-
nommen werden, die Ursache
ist, daß wenn man das
rückwärts Lineal an eine
Band aufsetzt, wenn die
ganze Spitze aufsteht
und ohne das Band herum
herum kömmt: Solches ist ge-
richtig Parallel Lineal aber, wird
dann weiter aufwärts ge-
richtet, durch einen
Circul ausgeführt, solches Circul

aber wird sehr und in der großen
die der Kreis (g) also der
Compass einwärts ist, die der
Zweiten, also dass wenn
solche Kreis der Parallel Lineal, in
dem Centro (h) in einem
Messung der Distanz oder
Mittelpunkt der Kreis (i) die der
Längen der Kreis der
wenn das jeder Teil der
einwärts der Compass der
Zweiten der Kreis der
wenn die der Messung
die der Instrumentes.

Gebrauch des Instrumentes.

Nro. 2. fühl:

Es soll sich bey dem Herrn Reichs- und
Landesherrn Kaiser oder Royal Papier
ein Exempel so sich in dem Instru-
mentes nungsmittel, ablatz, schick,
äußer, schickten, und mit einigem
Wassr, fast gemacht; ferner
wird die Nordlinie bey demselben
in dem Instrument sich zeigen
auch solches papier marquièret
und folgendes Messung dar-
mit operiret. Exempli gratia:
als figur bey Nro. 2. auß
dem Maix, darinnen, bey
demselben, ferner, demselben, ferner

gofen kann, aber in Grund zu
legen, als nach der Anfang
Gr^o AB. und m^oste solch Linie
so 240. Diefel lang, (berleibt auß mir
besonder Papier auß zu Zinfen.
Aussere wofur mir lang
auf'sticht der ofungsoff 12
oder m^oste solch lang, solch
solch an der M^oste AB. und
Zweck auß der M^oste, w^oilang
lang der w^oilang und groben
Stein man mir besond
Linie, durch die Lang der K^ost
sticht funden kann; an solch
auf'sticht mir, solch das

äußere Lineal des gedachten
Instrumentes fest an, doch die
intraße Beschränkung so lang sein
bis der Magnet fest in Nord
wie selbst durch ein Instrument
so einfach, eintraße: So selbst
gelesen, wird an dem intraße
lineal des Instrumentes, die
Linie AB. mit (ab) markiert.
Dann fahr von B. gegen C.
und mehr selbst so für 267. Fuß
Spitze selbst wieder an einem
bestimmten Ort, wofür obged.
So lang nicht tritt wieder
selbst des Orts an die Mauer
BC. an sich nicht tritt ein

solte wieder das äusserste lineal
und marguire auf demselben
gleichmässig papier die linie (bc)
Einer furcht solte vor C geyn, D.
nach der solte linie so 315 fuf,
sonder solte wieder herantret
solte das äusserste lineal
wieder an demselben streit
vor die spitzen so lang
bis die Nordt linie just in der mitte,
marguire solte linie wieder
mit (cd) furcht furcht vor D. geyn
E. und operire auf demselben
molt weiß bis ganz furcht.
Do solte das gebogene sonder die
parallel lineal ab, und wieder

Die Papier, feibe, wieder zum dem
Instrument, und Längen solche
operatione folgender Maßen
Zu papier - Längs solche
eine geübte Messung
maßstab, auß welchem die figuren
proportionaliter auß zu tragen
Länge solche die Nordlinie
auß dem papier, und fünf
solche blind bei der mit sign
J. marquiere, nehm heraus
die außgeschnittene feibe
und lege die darauf ^{die} marquiere
die nordlinie auß auß feib.
blind gezeichnete Nordlinie J.
und maß solche papier feibe

Wird mit weißer Feders auf das
papier, folgende Lage nun
Länge lineal an die Linie (ab)
in der Höhe dieser Linie des
papier schreiben folgende neue
parallele Linie mit (ab) an
dieser Seite die Länge AB. auf
dem Vorjüngsten Maßstab
nämlich 240 Fuß. folgende
Lage das lineal an (bc) in der
Höhe (c) und maß mit (B)
die parallel. BC. an dieser
Seite nun die Länge von 267 Fuß.
folgende Lage das lineal an (cd)
und maß von diesem mit
C. die parallel C.D. an dieser Seite.

soß die Länge von 315. Dief-
und also soß die ganze
Dief provincie, so wird zu
Lest die Linie (ha) mit HA.
volletzt sich oben und der
Bündel schließt.

Nro. 3.

Da man aber jetzt beschreiben
Instrument zu grundlegung
gehörte landesvertheilung oder an-
erwerb operation der keine feste
linien sich befinden, wie wohl
das Instrumentes parallel linien
zu appliciren, gebraucht wolte
muß man, erst das instrument
lineal 2. Visir oder ablesen, so
daraufl, und jedes davor
zu messen, gemacht werden,

und unter die Drißel oben, wie
Kupff, damit man es das ganze
Instrument auf einer stark stollen
und wider abnutzung kann,
welches oben an seine bey gro-
und kleinen Anfertigung des Instru-
ment nicht zu finden, welches
selbst wegen mangel nicht zur
perfection als ob es besser sein
sollt gebracht, sondern nicht
also stellt und die beste
methode zu finden, vornehmlich
wider; allein will ich es
von dem nur und Zubereitung
anjetzt etwas mehrung sein,
damit man an dem Co. d. d.
gleiches Instrument macht

Zu finden, dessen Beschreibung
wie in vorherig Geometrie Buch
mit Nro. 3. beschrieben, gezeichnet
Zu beschreiben geben können

So man, um, Welt, in
Operation heraus, als zum
Exempel der Figur. Nro 4.

Nro. 4.


um, Welt, unter, Distanzen
zu messen, und zwar, selbst
mit, ein, 3. Zonen, zwischen
unmittelbar. A und B. und
in, ein, C. D. Linie, oder
Basis, so, ein, A und B, gegeben
wird, der, übrig, außer, alle
Zwey, zu, finden, und, zu, messen,
so, oben, auf, folgenden, Weise,

Die Linie AB. nehm ich als Paris
600 Kubel, lang, aus dem
Standpunkt A. mach ich die
erste operation, nämlich ich setze
das Instrument in A. richt die
Nadel, gegen die unterste Spitze
das sie just mit der Sonde ge-
richtet wird. Nord Linie gleich
stehe, dann nehm ich das
obere Lotenlinie lineal und die
2 ablesen, und wieder solches auf
alle Punkten und die
marquiere auf solches alle auf
das darunter liegende Papier
schreib, so dir das gezeiget,
gehet ich zu dem andern Stand
punkt

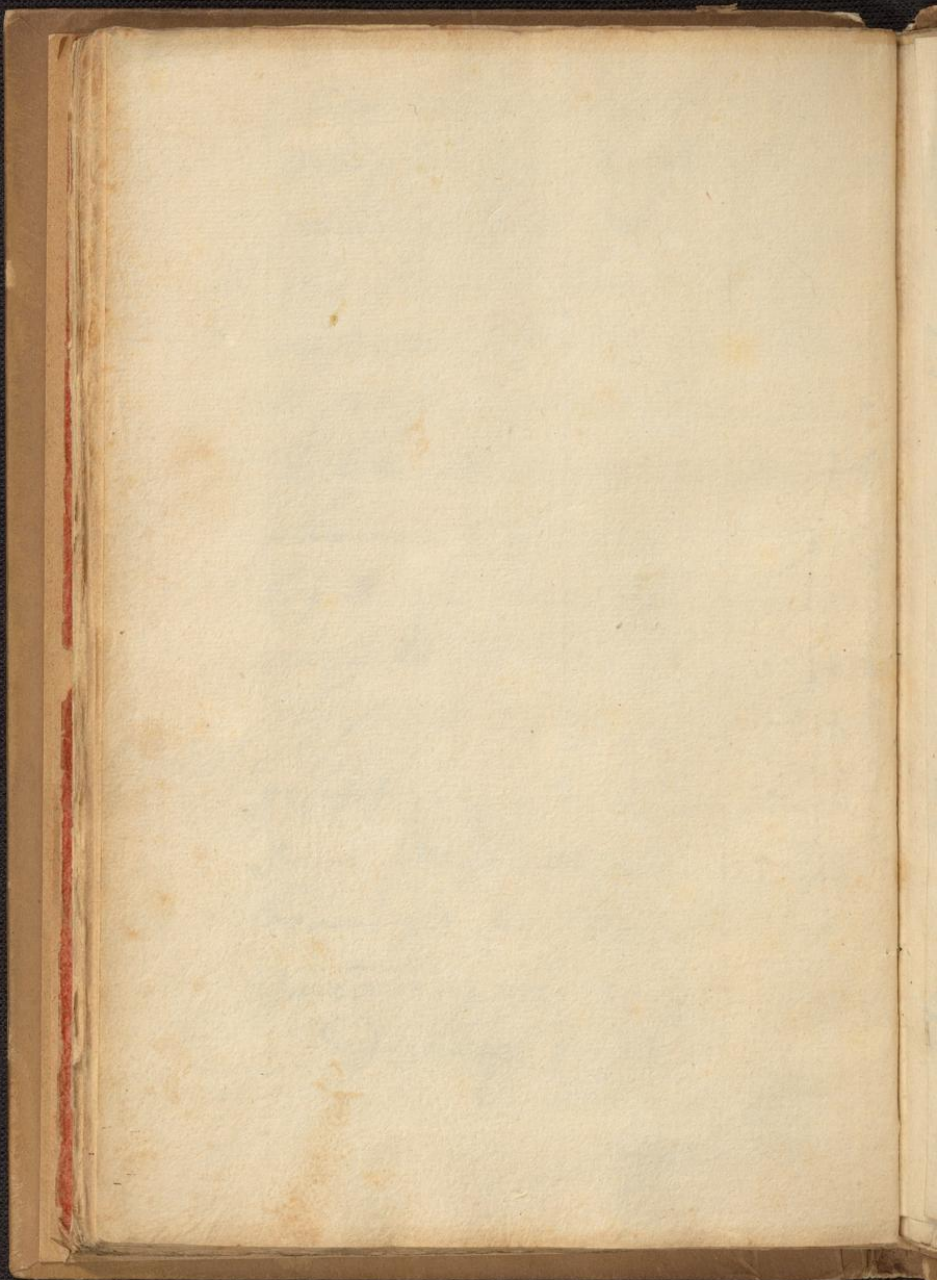
punct B. richte meine Compas
Eindere hier drauf in jhr gogen
NORD, so wird ein alle der
Kommende daffel mit dem
Abfich auß dem bobeylung,
lineal durch, und margire
solche alle auß die davor
des linynde Papier, sriben,
so solich geoffen, wird ob
solymende Gestalt zu Papier
getraget. Zu solch verhofft
die auß dem Papier nur
NORD linc so blind zu
drucken ist, auß davor man
als papier, sriben solch, das
es wider in Nord nicht

Loge nun lineal in die Höhe
 Durchschnitt (aa) ziehe nun
 Linie von dem Standpunkt
 A gegen B. Welche die Standlinie
 giebt, und welche auß nür
 Hohenmaß Maßstab etwa
 länger als 680. Ruten voraus,
 so ziehe in (B) nach, operire Punkt
 von (a gegen b) und ziehe von
 dem auß nür Standlinie
 weiter auß dem Punkt von B.
 auß den Durchschnitt (b) und
 den Standpunkt C. welche so wird sich
 finden. C. welche finden,
 dann ziehe auß der Höhe
 Log A. nun Linie (cd) ab
 auß der Höhe B, für die

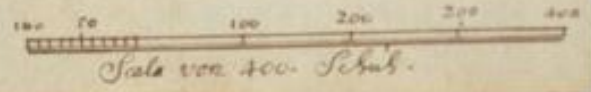
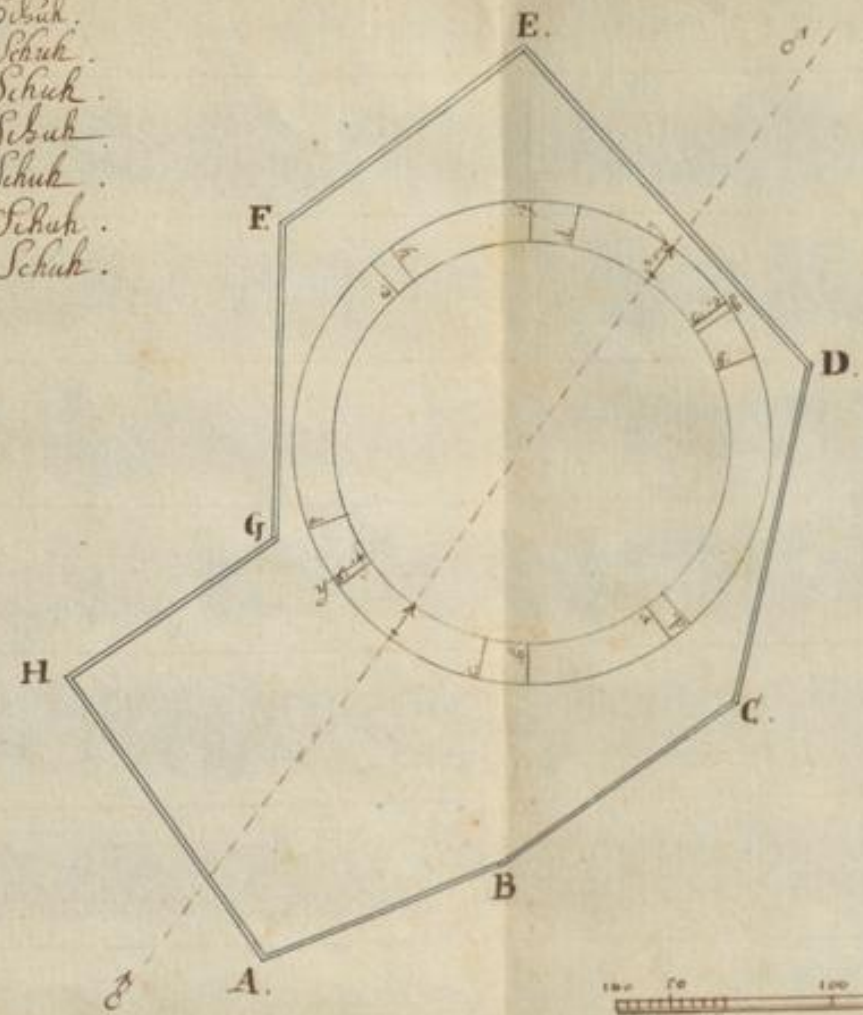
solche wirts mit (cd) lüwe, so
geben sich die Punkten D und E.
Anno 1750 auß der spritz
büß A. die time (C) und
auß der spritz büß B. auß
der solche mit (e) wirts lüwe,
so bestimbt man den Punkt F.
Anno 1750 auß der spritz
büß A. die time (F) und
auß B. die time (G) so fähig
sich solche in G. lüwe: so das
gott sey, muß man auß
dem daz verbleib Maßstab
behalten die Standtime
genowen beyden, aller drey
Distanz verfahren



Handwritten text in a cursive script, likely a list or index, visible on the left edge of the page. The text is partially obscured by the binding and includes words such as "D. m. E.", "B. für", and "auf".

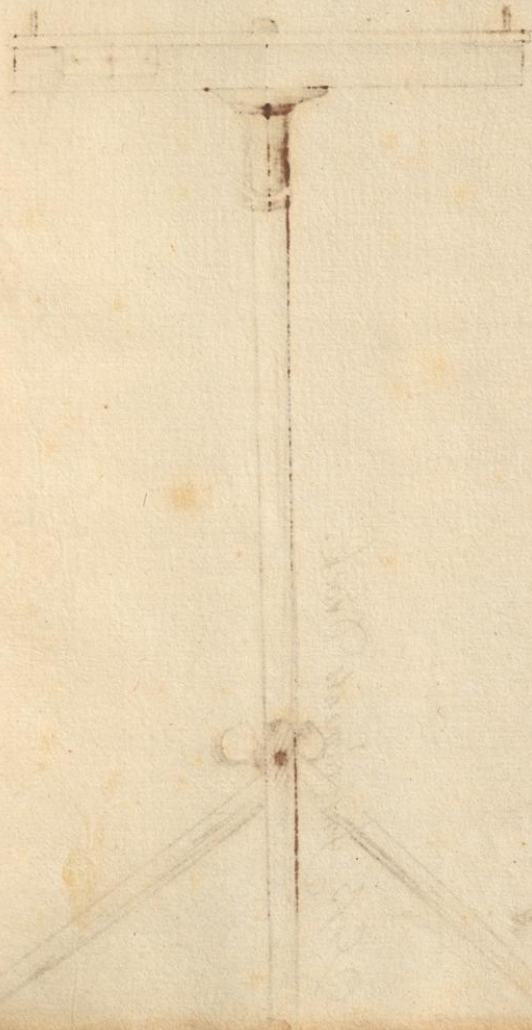


AB. 240. Schuh.
 BC. 267. Schuh.
 CD. 315. Schuh.
 DE. 400. Schuh.
 EF. 285. Schuh.
 FG. 291. Schuh.
 GH. 230. Schuh.
 HA. 320. Schuh.



ff
ff
ff
ff
ff
ff
ff
ff
ff
ff
ff

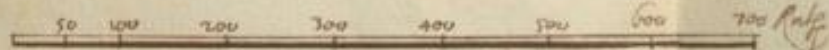
157



N. 3.



Nro. 4.



Scala von 700. Rütchen

